

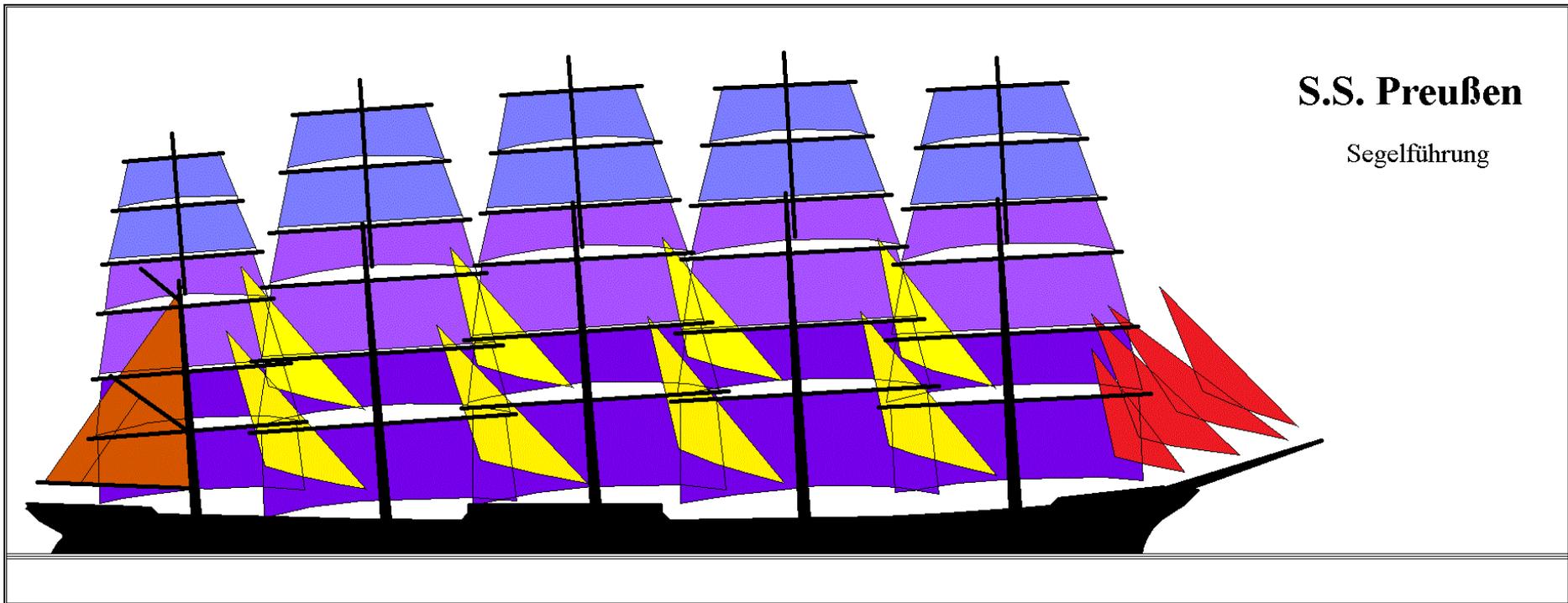
Reederei F. Laeisz

FL

Segelhandbuch SS.Preussen



Kapitän Robert Hilgendorf



Segelhandhabung in Virtual Sailor

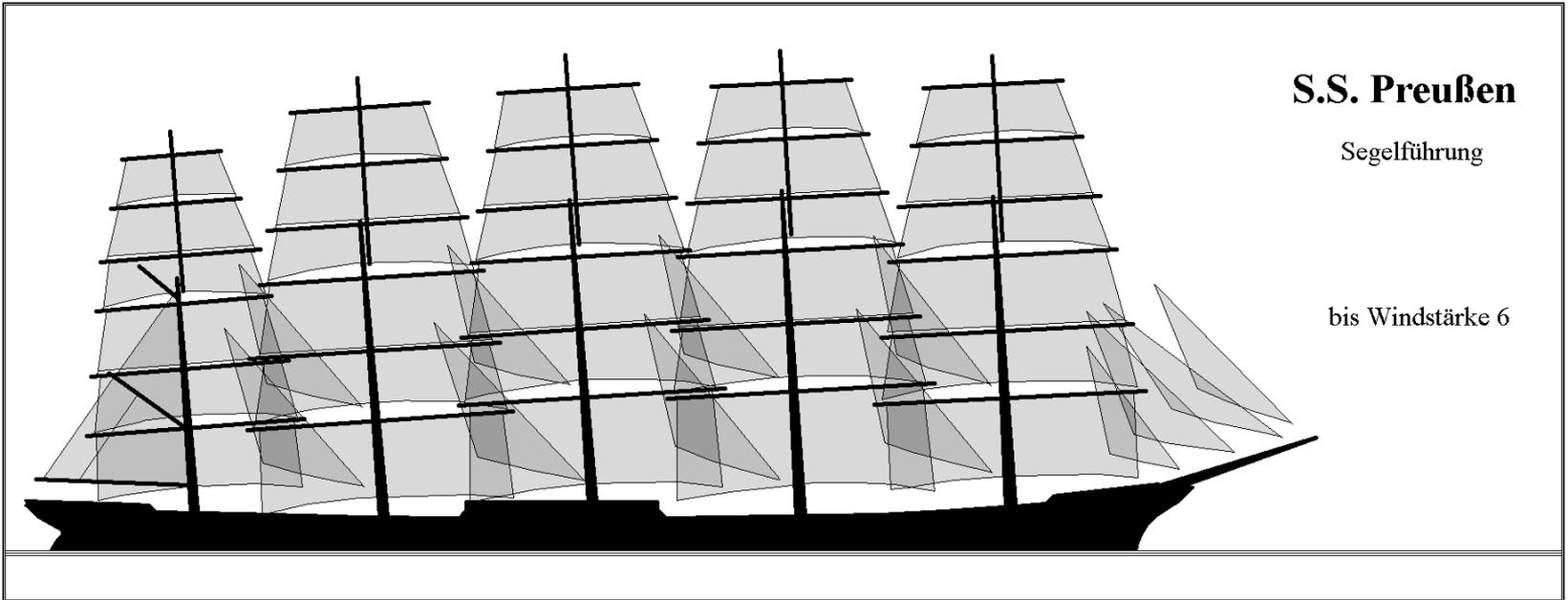
Die Segel sind in je drei Gruppen (gleiche Farben) von Rahsegeln und Schratsegeln unterteilt. Zur Segelhandhabung alle Segel wegnehmen und dann die automatische Segelführung ausschalten:

Sails (Key S): Manuelle Segelhandhabung einstellen (Button "Auto Sail" OFF)

Nun können alle Segel wieder gesetzt werden. Die Segelstellung wird von der Mannschaft selbständig kontrolliert! Rahsegel entsprechend Windstärke reffen.

Segel setzen und bergen dauert etwa 2 Stunden.

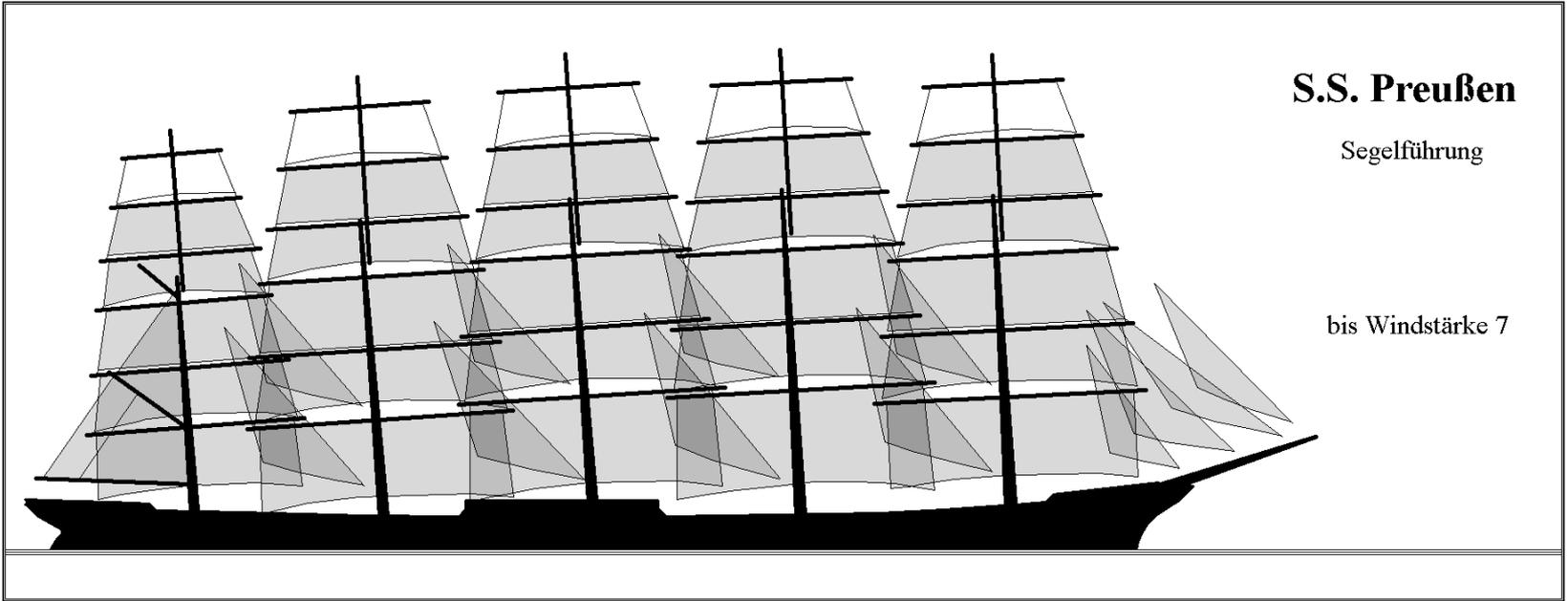
Die SS. Preussen läuft maximal 19 kn ohne Überlastung des Riggs.



S.S. Preußen

Segelführung

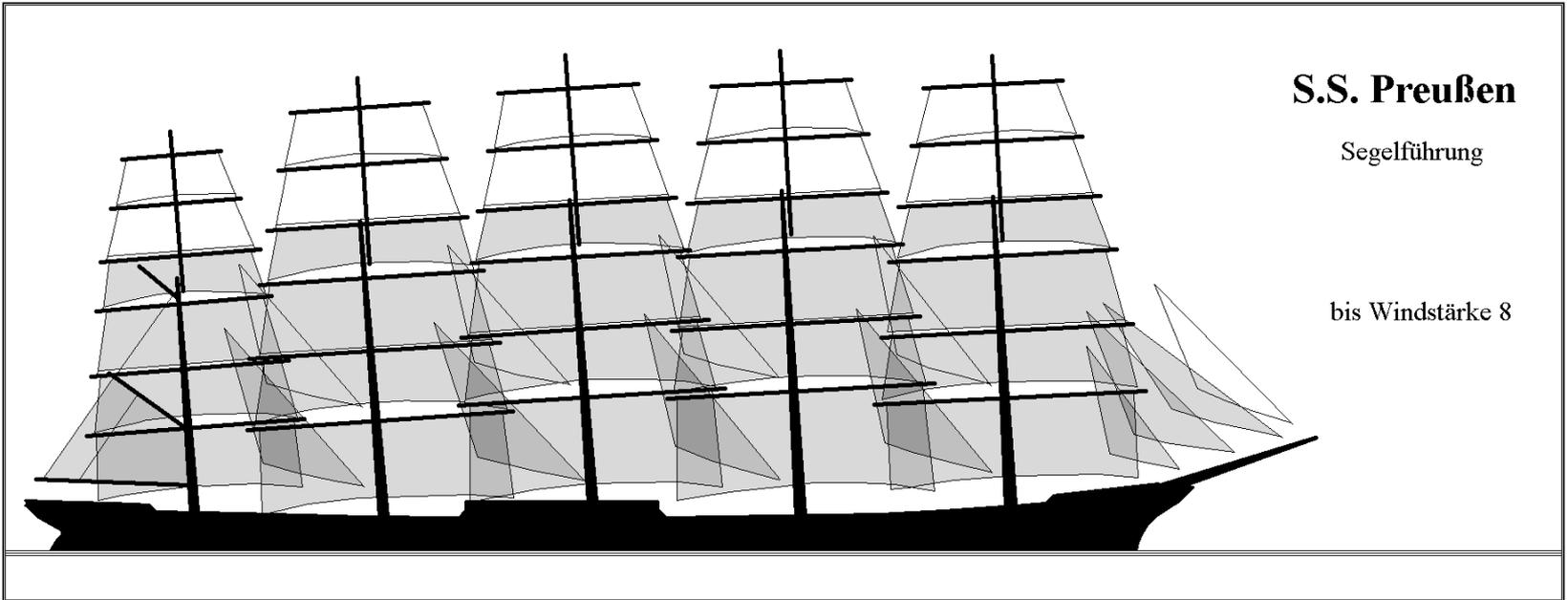
bis Windstärke 6



S.S. Preußen

Segelführung

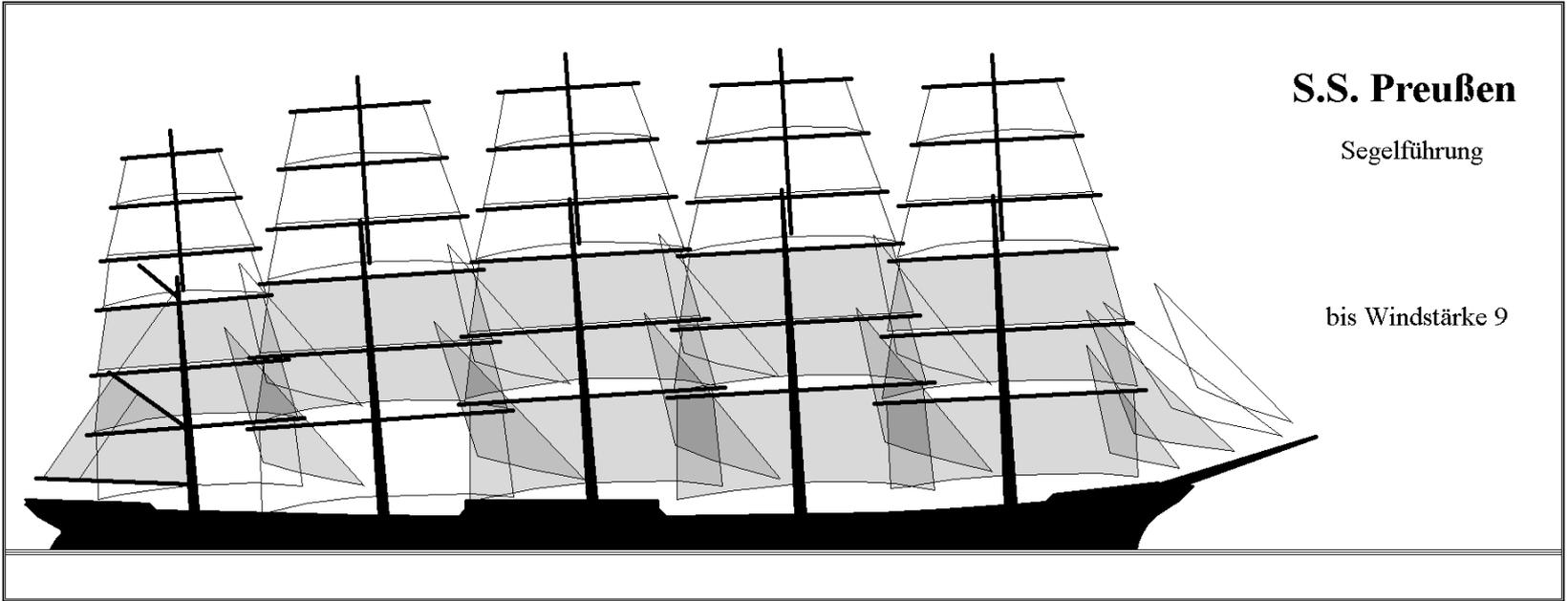
bis Windstärke 7



S.S. Preußen

Segelführung

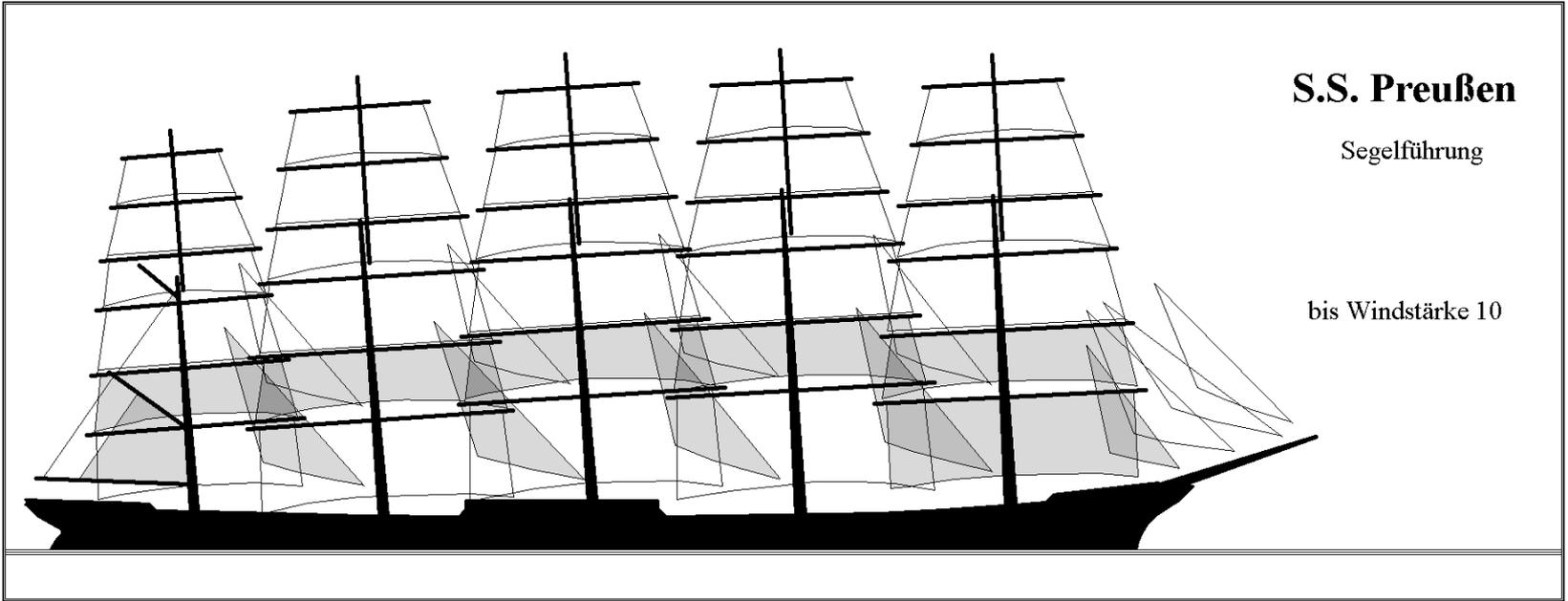
bis Windstärke 8



S.S. Preußen

Segelführung

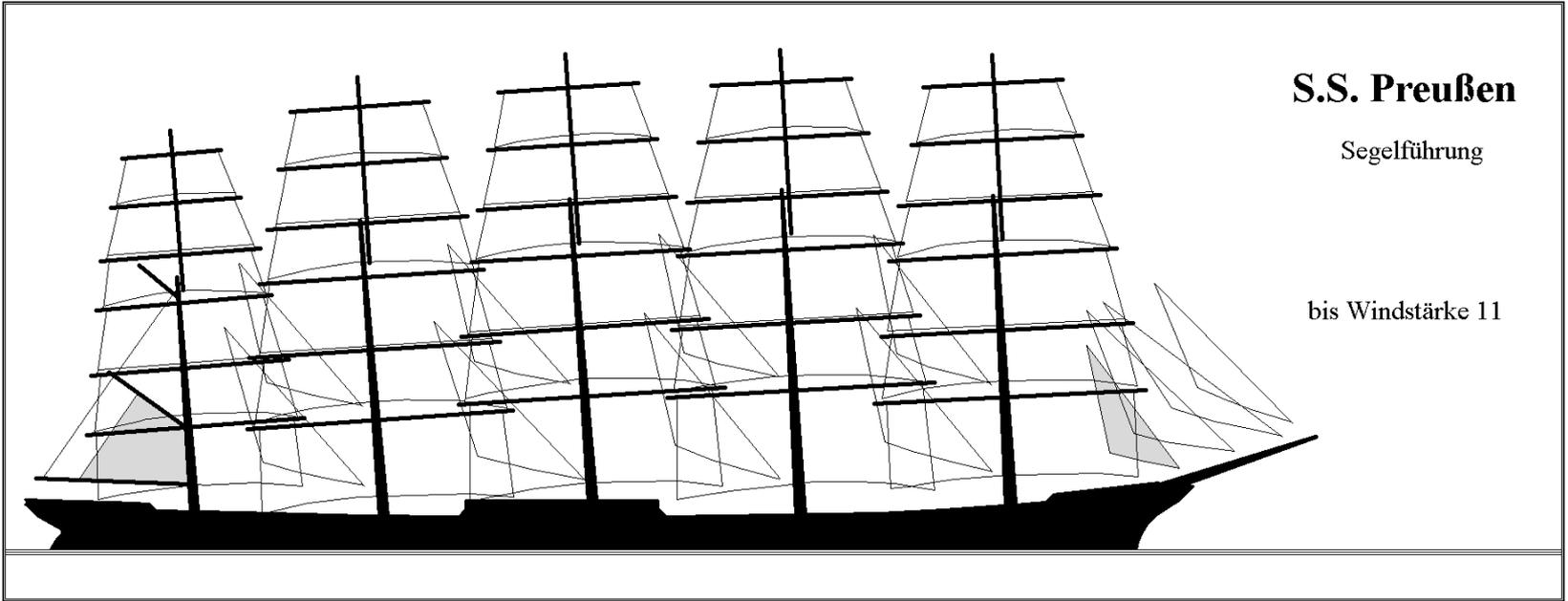
bis Windstärke 9



S.S. Preußen

Segelführung

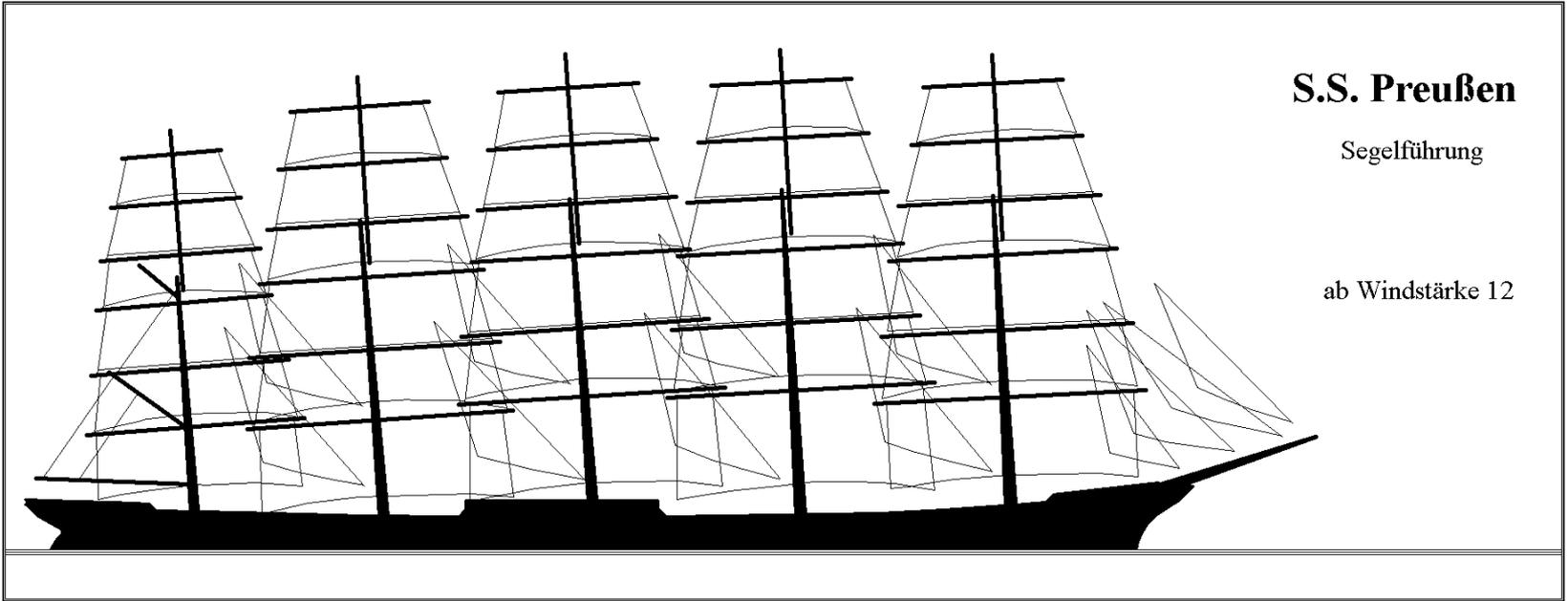
bis Windstärke 10



S.S. Preußen

Segelführung

bis Windstärke 11



S.S. Preußen

Segelführung

ab Windstärke 12

Die Beaufort-Skala

| Bft | Bezeichnung | m/s | kn |
|------------|--------------------|------------|-----------|
| 0 | Windstille | < 0,2 | < 1 |
| 1 | Leiser Zug | 0,3-1,5 | 1-3 |
| 2 | Leichte Brise | 1,6-3,3 | 4-6 |
| 3 | Schwache Brise | 3,4-5,4 | 7-10 |
| 4 | Mäßige Brise | 5,5-7,9 | 11-15 |
| 5 | Frische Brise | 8,0-10,7 | 16-21 |
| 6 | Starker Wind | 10,8-13,8 | 22-27 |
| 7 | Steifer Wind | 13,9-17,1 | 28-33 |
| 8 | Stürmischer Wind | 17,2-20,7 | 34-40 |
| 9 | Sturm | 20,8-24,4 | 41-47 |
| 10 | Schwerer Sturm | 24,5-28,4 | 48-55 |
| 11 | Orkanartiger Sturm | 28,5-32,6 | 56-63 |
| 12 | Orkan | > 32,7 | > 64 |



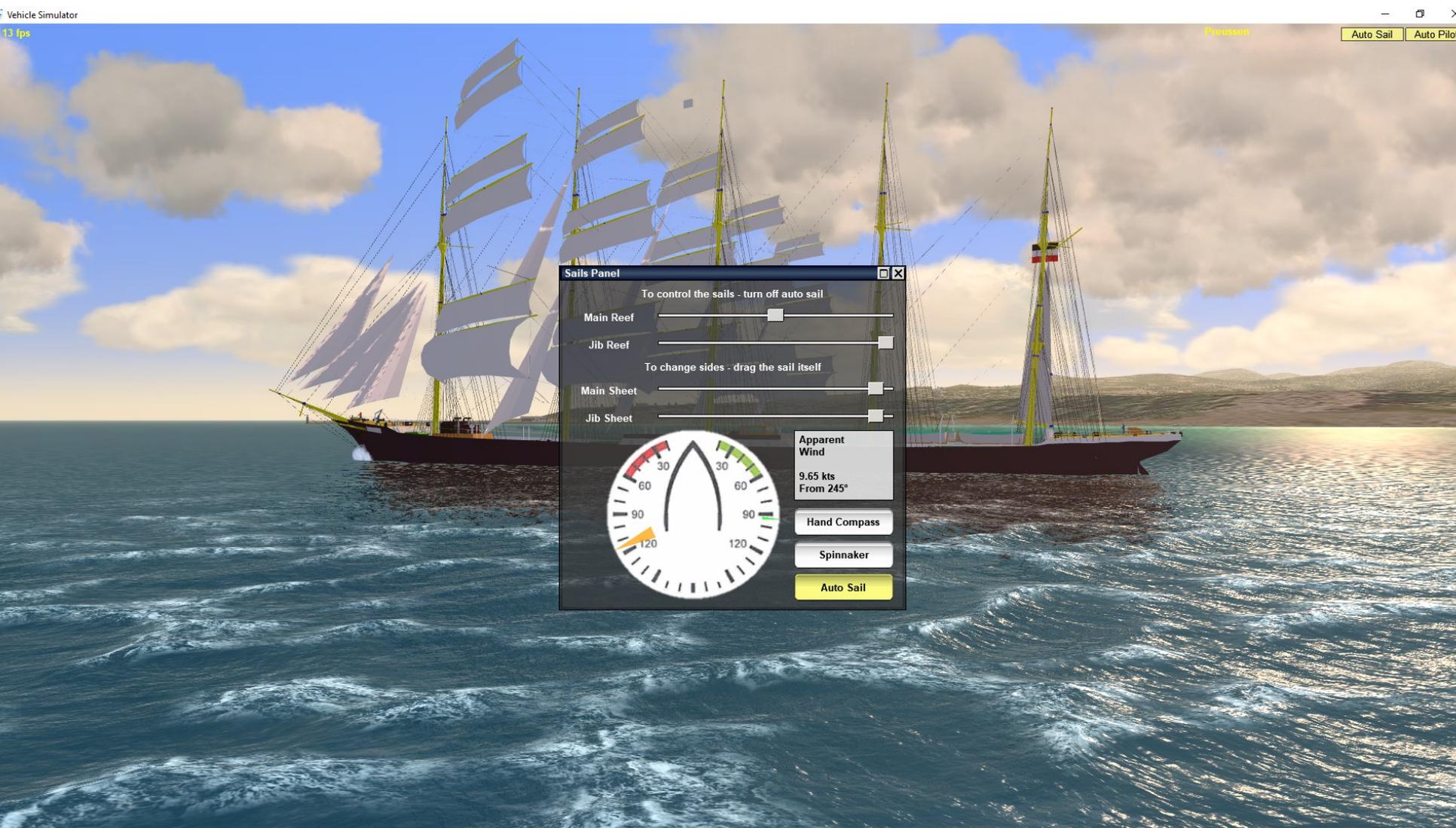
So sieht die Segelstellung aus, wenn das Programm gestartet wird.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018

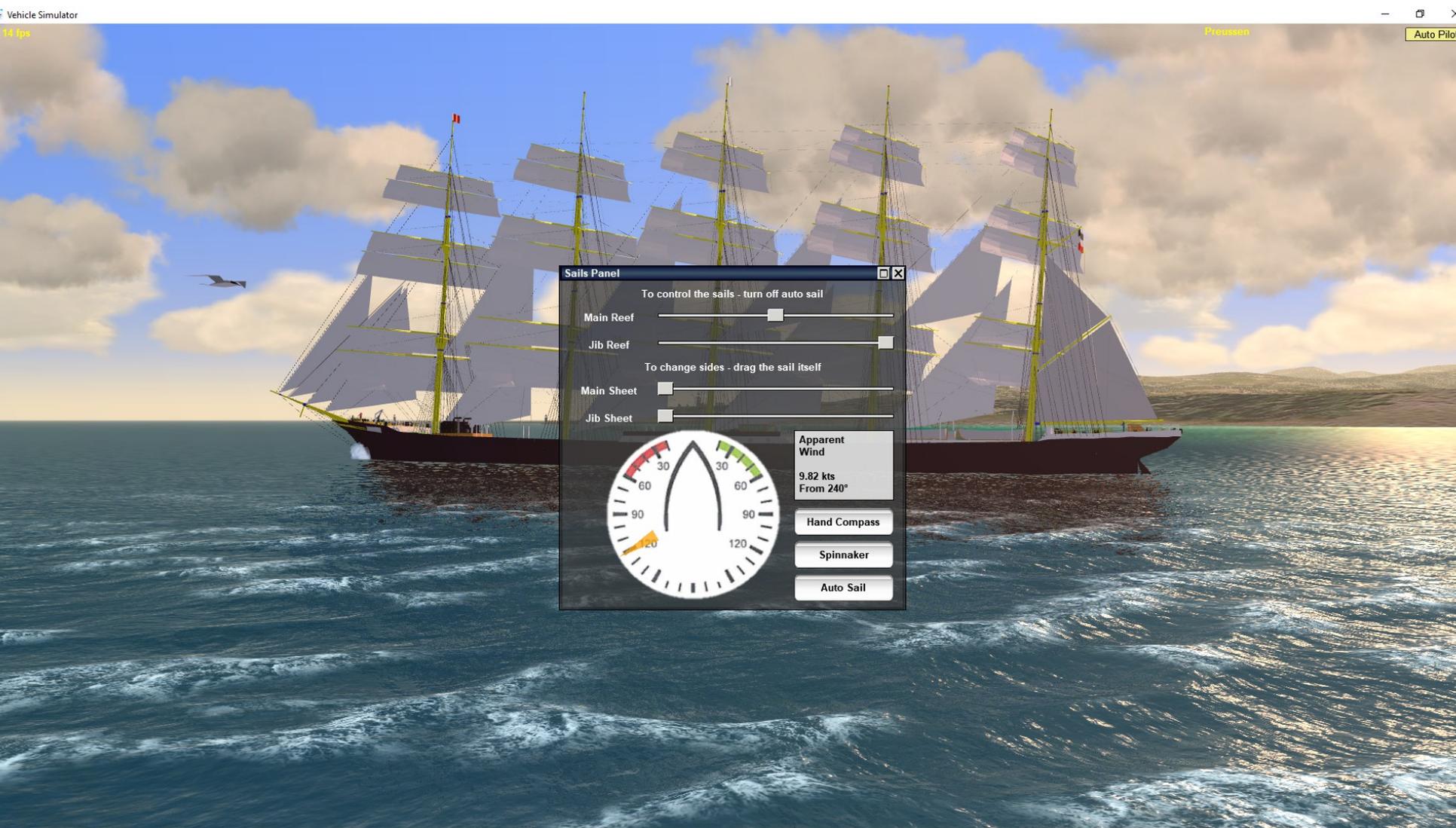


Hier eine andere Perspektive.
Die Segelführung ist zu Beginn immer auf Automatik.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018



Mit Taste S das Panel zur Segelführung aufrufen.



“Auto Sail” ausschalten und die Segel in ihre richtige Position bringen.
ACHTUNG: Die Segelstellung ist damit nicht mehr optimal und es kann nur noch vor dem Wind gesegelt werden!



Bei wechselnder Windrichtung geschieht das Anbrassen nach wie vor automatisch. Hier bei Wind von Backbord ...

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018



... und hier bei Wind von Steuerbord.
Es sind keine Aktionen seitens der Schiffsführung nötig,
die Mannschaft erledigt das.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018



So sieht die Preussen unter Vollzeug aus.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018



Die Rahsegel können beliebig gerefft und so dem Wind angepaßt werden.



Bei gepackten Rahsegeln sind die Oberrahen gefiert.
Auch die Stagesegel können weggenommen werden ...



... empfohlen allerdings nur vollständig, da die Zwischenstellungen programmbedingt nicht gut aussehen.



So sieht das Schiff mit eingepackten Segeln aus.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018



Wenn die Fahrt gering genug ist, kann geankert werden.

Dipl.-Ing.(FH), Kapt.(AG) Wolf Scheuermann, Hamburg 2018

PREUSSEN

=====

volle Besegelung

Segeltabelle

=====

| Wind | | | Preussen | | Wellen | | |
|----------|-------|------|----------|--------|--------|----|--|
| Richtung | Speed | HDG | TC | SPD | | | |
| 180° | 10 kt | 000° | 000° | 5.7 kt | 0.3 | ft | |
| 190° | 10 kt | 000° | 005° | 6.3 kt | 0.3 | ft | |
| 200° | 10 kt | 000° | 010° | 4.7 kt | 0.3 | ft | |
| 210° | 10 kt | 359° | 015° | 4.0 kt | 0.3 | ft | |
| 220° | 10 kt | 354° | 040° | 4.0 kt | 0.3 | ft | |
| 225° | 10 kt | 358° | 070° | 5.0 kt | 0.3 | ft | |
| 230° | 10 kt | 354° | 087° | 5.0 kt | 0.3 | ft | |
| 240° | 10 kt | 150° | 160° | 8.0 kt | 0.3 | ft | |